

511022-2026 - Wettbewerb

Österreich – Server – SSN 2026-2

OJ S 140/2026 23/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Auftraggeber sind die Republik Österreich (Bund), die Bundesbeschaffung GmbH sowie alle weiteren Auftraggeber gemäß der den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Kundenliste, im Vergabeverfahren alle vertreten durch die Bundesbeschaffung GmbH.

E-Mail: support@bbg.gv.at

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesbeschaffung GmbH

E-Mail: support@bbg.gv.at

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SSN 2026-2

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Kennung des Verfahrens: 56784cdd-cbd5-4edd-831d-e012d2540111

Interne Kennung: 3401.05530

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Abschluss der Rahmenvereinbarung erfolgt nach Durchführung eines Offenen Verfahrens im Oberschwellenbereich nach den Bestimmungen des BVergG 2018 in der jeweils geltenden Fassung und den dazu ergangenen Verordnungen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 177 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 177 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 9

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 9

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Advenica

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 1 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers Advenica sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande.

Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesbeschaffung GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Bundesbeschaffung GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Bundesverwaltungsgericht

5.1. Los: LOT-5484

Titel: Flexoptix

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 2 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers Flexoptix sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande.

Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesverwaltungsgericht

5.1. Los: LOT-7350

Titel: F5 Networks

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 3 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers F5 Networks sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 50 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande. Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesverwaltungsgericht

5.1. Los: LOT-4246

Titel: Hirschmann Automation and Control GmbH

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 4 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers Hirschmann Automation and Control GmbH sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)
Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026
Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 000 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande.
Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesverwaltungsgericht

5.1. Los: LOT-4881

Titel: Insys icom

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 5 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers Insys icom sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande.

Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesverwaltungsgericht

5.1. Los: LOT-2605

Titel: MH Service

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 6 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers MH Service sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 20 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande.

Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht

für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesverwaltungsgericht

5.1. Los: LOT-8120

Titel: primeLine

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 7 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers primeLine sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 20 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande.
Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der

angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesverwaltungsgericht

5.1. Los: LOT-7373

Titel: SuperMicro

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 8 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers SuperMicro sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 60 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 60 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande.

Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesbeschaffung GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Bundesbeschaffung GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Bundesverwaltungsgericht

5.1. Los: LOT-5803

Titel: Thomas.Krenn

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist im Los 9 die Lieferung von Serversystemen, Stagesystemen und Netzwerkkomponenten des Herstellers Thomas.Krenn sowie der Erbringung zugehöriger Wartungs- und Servicedienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen gemäß Preisblatt.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (ATZZZ)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/11/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zuschlagserteilung zustande.

Der Abrufzeitraum läuft vom Tag des Abschlusses bis 30.09.2031.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bbg.vergabeportal.at/Detail/251371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Auftragsfall erbringt die Bietergemeinschaft die Leistung als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und schuldet die Bietergemeinschaft als ARGE dem Auftraggeber/den Auftraggebern die solidarische Leistungserbringung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Eine vier Jahre überschreitende Laufzeit ist gemäß § 154 Abs. 5 BVergG 2018 sachlich gerechtfertigt, da durch den Auftragnehmer zur Ausführung der auf der Rahmenvereinbarung basierenden Aufträge Investitionen vorzunehmen sind, deren Kosten sich erst bei einer längeren Laufzeit amortisieren. Diese Investitionen bestehen insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal aufgrund der notwendigen spezifischen Kenntnisse hinsichtlich des Auftraggebers. Darüber hinaus entsteht für den Auftraggeber im Rahmen der Umstellung auf einen neuen Auftragnehmer bzw. neue Leistungen ein hoher Initialaufwand sowie ein erhöhtes Fehlerpotenzial, weshalb zu häufige Wechsel vermieden werden müssen. Dieser Aufwand besteht insbesondere aus Einschulungskosten für das Personal hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Nutzung der angeschafften Geräte. Zusätzlich steht die Leistung in engem Zusammenhang mit der Lebensdauer des zu servicierenden Produktes, weshalb ein Auftragnehmerwechsel während eines laufenden Zyklus unverhältnismäßige Schwierigkeiten mit sich bringen würde.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 343 BVergG 2018

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesbeschaffung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesverwaltungsgericht

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Auftraggeber sind die Republik Österreich (Bund), die Bundesbeschaffung GmbH sowie alle weiteren Auftraggeber gemäß der den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Kundenliste, im Vergabeverfahren alle vertreten durch die Bundesbeschaffung GmbH.

Registrierungsnummer: 210220y

Postanschrift: Lassallestraße 9b

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1020

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Kontaktperson: Bundesbeschaffung GmbH

E-Mail: support@bbg.gv.at

Telefon: +43 1245700

Fax: +43 124570-99

Internetadresse: <https://www.bbg.gv.at>

Profil des Erwerbers: <https://bbg.vergabeportal.at>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesbeschaffung GmbH

Registrierungsnummer: 210220y

Postanschrift: Lassallestraße 9b

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1020

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Kontaktperson: Bundesbeschaffung GmbH

E-Mail: support@bbg.gv.at

Telefon: +43 124570-0

Fax: +43 124570-99

Internetadresse: <https://www.bbg.gv.at>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Registrierungsnummer: 9110008059823

Postanschrift: Erdbergstraße 192-196

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at

Telefon: +43 160149

Internetadresse: <https://www.bvwg.gv.at/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e40f9898-ff89-4190-9917-fdc5d2fa7ab8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 14:57:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511022-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026